

# Newsletter für Lehrkräfte und Eltern

Juni 2017

## Begrüßung

Sehr geehrte Damen und Herren,

bevor das Schuljahr zu Ende geht, möchten wir uns bei Ihnen wie gewohnt mit wichtigen Informationen, Angeboten und Neuigkeiten aus dem Umfeld der RWTH Aachen melden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Newsletter im Kollegium oder unter den Elternvertretern weitergeben oder einzelne Angebote oder Informationen an die Schüler\*innen und andere Interessierte weiterleiten. Alle Informationen sowie Ausgaben der vorherigen Newsletter finden Sie auch wie gewohnt unter [www.rwth-aachen.de/schulnews](http://www.rwth-aachen.de/schulnews).

An dieser Stelle möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, Ihnen zwei neue Mitarbeiter\*innen in der Zentralen Studienberatung vorzustellen: Frau Dipl.-Gymf. Janette Zakrzewski und Herr Gürkan Özkan, M.A. sind seit Anfang April als Talentscouts in der Region tätig, um gemeinsam mit dem Projektmanager Yusuf Bayazit an Schulen Talente gezielt zu fördern und ihnen mögliche Wege in ein geeignetes Studium aufzuzeigen.

Wir wünschen Ihnen zum Abschluss des Schuljahres erholsame und sonnige Sommertage.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Mandana Biegi  
Leiterin der Zentralen Studienberatung

## Überblick

- Angebote für Schüler\*innen und Studieninteressierte**
    - Orientierungsangebote**
    - Programme für Schüler\*innen**
  - Angebote für den (außer-)schulischen Unterricht**
  - Neues zu Ausbildung, Bewerbung und Einschreibung**
  - Veranstaltungen und Informationen für Lehrkräfte**
  - Angebote für Lehrkräfte und Eltern**
- 

### 1. Angebote für Schüler\*innen und Studieninteressierte

#### a. Orientierungsangebote

##### **Wie finanziere ich mein Studium?**

Dienstag, 11. Juli 2017, 16.00–17.30 Uhr  
Zentrale Studienberatung, Seminarraum I, Templergraben 83,  
52062 Aachen

##### **Studium und Arbeitsmarkt**

Dienstag, 18. Juli 2017, 16.00–17.30 Uhr  
Zentrale Studienberatung, Seminarraum I, Templergraben 83,  
52062 Aachen

##### **Open Tuesday**

Jeden Dienstag bis zum 18. Juli 2017

Dieses Angebot richtet sich an Schüler\*innen, die bald ihr Abitur machen und sich noch nicht ganz sicher sind, welches Studium sie demnächst beginnen möchten. Ebenfalls sind diejenigen eingeladen, die ihr Abitur bereits in der Tasche haben, ein Auslandsjahr oder einen Freiwilligendienst absolviert haben und noch eine kleine Entscheidungshilfe benötigen. Die Studienberatung begleitet sie an jedem dieser Tage mit einem kleinen Rahmenprogramm und steht bei Fragen den Teilnehmer\*innen zur Verfügung. Zudem

können Vorlesungen, Seminare, Übungen oder die Fachschaften besucht werden.

Ablauf an jedem Dienstag:

9.15 Uhr: Begrüßung und Kurzvortrag der RWTH Aachen

Besuch von Lehrveranstaltungen

12.15 Uhr: Rundgang RWTH Aachen

Besuch von Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen der einzelnen Fächer können nach Interesse und ganz individuell in einer Übersicht unter [www.rwth-aachen.de/go/id/fkcu](http://www.rwth-aachen.de/go/id/fkcu) zusammengestellt werden.

Ansprechpartner:

Andreas Steinbeck, M.A., Zentrale Studienberatung,

Tel: +49 241 80-9 35 70,

E-Mail: [andreas.steinbeck@zhv.rwth-aachen.de](mailto:andreas.steinbeck@zhv.rwth-aachen.de).

### Hochschulhospitationswoche für Schüler\*innen der Q1 und Q2

Montag, 6. November, bis Freitag, 10. November 2017

Die RWTH Aachen bietet jährlich eine einwöchige Hospitation in bestimmten Studiengängen an. Schüler\*innen der Q1 und Q2, der 12. und 13. Stufe, die schon ein konkretes Interesse an einem Studienfach haben, erhalten einen realen Einblick in den Studienalltag. Die Schüler\*innen besuchen Vorlesungen, Seminare und Übungen des ersten Fachsemesters. Sie treffen sich täglich mit Studierenden, also ihren Tutor\*innen des besuchten Studiengangs, um durch Gespräche Erfahrungen auszutauschen. Vorträge zum Studienalltag, Studienorientierung und Bewerbung runden das Programm ab. Die Schüler\*innen lernen entsprechend die Rahmenbedingungen einer Universität kennen und erfahren den Unterschied zwischen Universität und Schule.

Die Anmeldung zur Hospitationswoche erfolgt online über die Studien- und Berufswahlkoordinator\*innen der interessierten Schüler\*innen und startet nach den Sommerferien am 4. September 2017. Den Link zur Anmeldung erhalten ausschließlich Studien- und Berufswahlkoordinator\*innen bei den Ansprechpersonen. Da wir jedoch für die jeweiligen Fächer nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen anbieten können, lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Anne Kursten, Zentrale Studienberatung,

Tel: +49 241 80-9 94 26, E-Mail: [anne.kursten@zhv.rwth-aachen.de](mailto:anne.kursten@zhv.rwth-aachen.de)

Dr. Stefanie Gerlach, Zentrale Studienberatung,

Tel: +49 241 80-9 94 23, E-Mail: [stefanie.gerlach@zhv.rwth-aachen.de](mailto:stefanie.gerlach@zhv.rwth-aachen.de)

### SAM on Tour

Die RWTH stellt zur allgemeinen Orientierung und für ihre Studienfelder SelfAssessments bereit (ausgenommen von diesem Angebot sind die medizinischen Studiengänge). Um den Schüler\*innen neben den Online-Tests die bestmögliche Orientierung und Hilfestellung in der Studienwahl zu bieten, begleitet die Zentrale Studienberatung mit einem individuell an den Bedürfnissen der

Schüler\*innen ausgerichteten Beratungsangebot das Format SAM on Tour. Dies geschieht in Form von Vorträgen sowie Gruppen oder Einzelberatung. Die Schüler\*innen erhalten eine individuelle Rückmeldung über ihre Stärken und Schwächen im Hinblick auf das jeweilige Studienfeld und erfahren, inwieweit sich ihre Vorstellungen mit dem tatsächlichen Studieninhalt decken. SAM on Tour kommt mit dem passenden Equipment und richtet sich an Schüler\*innen der Q1 (Ende des Schuljahres) sowie an die Q2.

Nähere Informationen unter [www.rwth-aachen.de/samontour](http://www.rwth-aachen.de/samontour).

Ansprechpartnerin: Dipl.-Soz. Anja Schaumlöffel,

Zentrale Studienberatung, Tel: +49 241 80-9 94 21,

E-Mail: [anja.schaumloeffel@zhv.rwth-aachen.de](mailto:anja.schaumloeffel@zhv.rwth-aachen.de).

Weitere Veranstaltungen für Studieninteressierte

unter [www.rwth-aachen.de/schnupperangebote\\_infotage](http://www.rwth-aachen.de/schnupperangebote_infotage).

Darüber hinaus informiert die Zentrale Studienberatung über alle

wichtigen Termine, Veranstaltungen und Vorträge zum Thema

Studium auf Facebook unter [www.facebook.com/zsb.rwth](http://www.facebook.com/zsb.rwth)

**Bitte beachten Sie, dass sich die Sprechzeiten der Zentralen Studienberatung ab dem 1. August 2017 ändern. Die neuen Sprechzeiten werden frühzeitig auf unserer Webseite [www.rwth-aachen.de/studienberatung](http://www.rwth-aachen.de/studienberatung) veröffentlicht.**

## b. Programme für Schüler\*innen

### Kinderuni 2/2017

- Freitag, 15. September 2017
- Freitag, 13. Oktober 2017
- Freitag, 8. Dezember 2017

jeweils von 17.00–17.45 Uhr im Hörsaal H01 im Hörsaalzentrum C.A.R.L., Claßenstr. 1, 52072 Aachen

Bewerbungsphase für die zweite Jahreshälfte 2017 gestartet!

Ab sofort können beim Zeitungsverlag Aachen die Ausweise für die drei Vorlesungen im 2. Semester 2017 beantragt werden. Themen der Vorträge werden Medien, Brandschutz und Wirtschaftswissenschaften sein.

Zeitungsverlag Aachen

Postfach 500110

52085 Aachen

Stichwort Kinderuni.

Einsendeschluss ist der 30. August 2017 – es gilt der Poststempel.

Die Ausweise werden ab Anfang September verschickt.

## Schüleruni in den MINT-Fächern. Es gibt noch freie Plätze!

Die RWTH Aachen lädt Schüler\*innen in den Sommerferien ein, eine Woche lang ein Fach aus dem MINT-Bereich und die Welt des Studiums zu erkunden. Eine Anmeldung ist noch bis zum 7. Juli möglich. Für die Oberstufe gibt es noch wenige freie Plätze in folgenden Schülerunis:

- Lehramtsschüleruni MINT, Mo., 21.–Fr., 25. August
- Technik-Kommunikation, Mo. 24.–Fr., 28. Juli
- Werkstoffingenieurwesen, Mo., 14.–Fr., 18. August

Die Teilnahme ist kostenlos. Aktuelle Informationen und

Anmeldungen unter [www.rwth-aachen.de/schueleruni](http://www.rwth-aachen.de/schueleruni).

Ansprechpartnerin: Clarissa Gobiet, M.A., Zentrale Studienberatung,  
Tel: +49 241 80-9 94 28, E-Mail: [clarissa.gobiet@zhv.rwth-aachen.de](mailto:clarissa.gobiet@zhv.rwth-aachen.de).

## Neu: Schnupperuni für Mädchen in den Ingenieurwissenschaften

Das erfolgreiche Format des Schnupperstudiums wird erstmalig auf eine ganze Woche ausgeweitet und findet zum ersten Mal in den Sommerferien statt.

Unter dem Namen „Schnupperuni für Mädchen in den Ingenieurwissenschaften“ bietet das neue Format Schülerinnen der Oberstufe einen ersten Einblick in die spannende Arbeit einer Ingenieurin. Das Programm besteht aus praktischen Workshops aus dem Bereich der Ingenieurwissenschaften sowie aus Vorträgen zu Themen wie Zulassung, Bewerbung und Studium. Zudem berichten Wissenschaftlerinnen von ihren eigenen Werdegängen und informieren über Berufsperspektiven.

Die Teilnahme ist kostenlos. Aktuelle Informationen und Anmeldungen unter [www.rwth-aachen.de/schueleruni](http://www.rwth-aachen.de/schueleruni).

Ansprechpartnerin: Clarissa Gobiet, M.A., Zentrale Studienberatung,  
Tel: +49 241 80-9 94 28, E-Mail: [clarissa.gobiet@zhv.rwth-aachen.de](mailto:clarissa.gobiet@zhv.rwth-aachen.de).

## Schülerlabore an der RWTH Aachen

Aktuell bietet die RWTH Aachen in sieben thematischen Bereichen Schülerlabore an. Ziel ist es, Schüler\*innen verschiedener Altersstufen den frühzeitigen Zugang zu den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik einfacher und attraktiver zu gestalten. Angebote bestehen in den Bereichen Robotik, Informatik, Mathematik, Wasserwirtschaft, Physik, Elektrotechnik und Informationstechnik sowie Chemie – weitere befinden sich aktuell im Aufbau. Informationen zu allen Schülerlaboren unter [www.rwth-aachen.de/schuelerlabore](http://www.rwth-aachen.de/schuelerlabore).

Ansprechpartnerin: Diana Küpper, M.A., Zentrale Studienberatung,  
Tel: +49 241 80-9 94 20, E-Mail: [schuelerlabore@rwth-aachen.de](mailto:schuelerlabore@rwth-aachen.de).

## InfoSphere – Schülerlabor Informatik

Das Schülerlabor Informatik InfoSphere sieht sich als eine Ergänzung zum klassischen Informatikunterricht in der Schule, aber auch als Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, die bisher keinen Zugang zur Informatik hatten. Ziel ist es, die Schüler\*innen für Informatikthemen zu begeistern und ihr Interesse weitergehend zu wecken. Dazu ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen einen möglichst umfassenden Einblick in unterschiedliche Bereiche

erhalten. Das InfoSphere bietet in diesem Kontext verschiedene Zugänge zu zahlreichen Facetten und Anwendungen der Informatik auch für nicht-technikaffine Kinder und Jugendliche. Das Angebot umfasst insgesamt 30 verschiedene Informatik-Module für Kinder von der 3. Klasse bis zum Abitur.

Weitere Informationen unter [www.schuelerlabor.informatik.rwth-aachen.de](http://www.schuelerlabor.informatik.rwth-aachen.de).

## Weitere Angebote des InfoSphere:

### Modul „Robot Karol“ für Kids der Klassenstufen 3–5

Samstag, 8. Juli 2017, 10–13 Uhr, Gebäude E3,

Raum 9U09, Ahornstr. 55, 52074 Aachen

Programmieren leicht gemacht! In dem Modul „Robot Karol aus dem Labyrinth helfen“ können Schüler\*innen der 3.–5. Klasse die ersten Bausteine der Programmiersprache lernen. Was Robot Karol alles machen kann, können die Teilnehmer\*innen in der ersten Phase des freien Experimentierens lernen und sollen anschließend versuchen Robot Karol neue Bewegungen „beizubringen“, damit er zum Beispiel seinen Weg aus dem Labyrinth finden kann und noch vieles mehr! Das Modul bietet einen ersten Einblick in die „Welt des Programmierens“ und ist aufgrund der simplen Sprache für Grundschulkindern sehr gut geeignet. Das Programm ist einfach aufgebaut, da sich das Können von Robot Karol auf Ziegel hinlegen/aufheben und Marke setzen/entfernen beschränkt.

### Modul „Künstliche Intelligenz“ für Kids der Klassenstufen 5–8

Sonntag, 9. Juli 2017, 10–14 Uhr, Gebäude E3,

Raum 9U 09, Ahornstraße 55, 52074 Aachen

„Stellt euch vor, ihr sitzt an eurem Rechner und chattet mit eurer besten Freundin oder eurem besten Freund – zumindest denkt ihr es. Aber würdet ihr wirklich merken, wenn es ein Chatbot, also ein Computerprogramm, das automatische Antworten gibt, ist? Ist dies möglich?“ In diesem Modul werden die Schüler\*innen der Antwort auf diese Frage näher kommen und Gebiete der künstlichen Intelligenz kennenlernen. Das Ziel dieses Moduls ist es, selbst einen Chatbot zu schreiben. Am Ende des Moduls sind Eltern und Geschwister eingeladen, den Chatbot zu testen und selbst zu erfahren, wie schlaue dieser schon ist, aber auch, wo er noch Wissenslücken hat. Vielleicht ist ja der ein oder andere Lacher dabei! Und wer weiß mit wem man das nächste mal in Wirklichkeit chattet...

### „B-O-B-3 zum Leben erwecken“ – Neuer Workshop für Mädels der Klassenstufen 6–8

Samstag, 27. Juli und Sonntag, 28. Juli 2017, jeweils 10–14 Uhr,

Gebäude E3, Raum 9U 09, Ahornstraße 55, 52074 Aachen

Dieser zweitägige Workshop ist nur für Mädchen und soll für die Informatik begeistern und Spaß machen. Dabei hilft uns der kleine Roboter B-O-B-3. Er ist ein programmierbarer Roboter und ihr könnt ihm viele tolle Sachen beibringen. Anfangs besteht er noch aus ganz vielen Einzelteilen und programmiert ist er natürlich auch noch nicht. Zuerst müsst ihr dem kleinen Kerl also Leben einhauchen und ihn zusammenbauen bzw. -löten. Am zweiten Tag

wird textuell programmiert, das heißt die Befehle für den Roboter werden selbst geschrieben. Während der beiden Tage könnt ihr eure Erfahrungen in Fotos festhalten und am Ende eine kleine Collage erstellen. Ganz besonders an diesem Angebot ist, dass man den kleinen Kerl nach dem Workshop mit nach Hause nehmen darf und weiter programmieren kann, damit er – und die Schülerinnen – noch mehr spannende und interessante Dinge lernen. Alle Schülerinnen der Klassenstufen 6 bis 8, egal ob mit oder auch ohne Vorerfahrung, sind herzlich eingeladen!

### Modul „Reise in den PC“ für Kids der Klassenstufen 5–8

Sonntag, 28. Juli 2017, 10–14 Uhr, Gebäude E3, Raum 9U 09, Ahornstraße 55, 52074 Aachen

Ob Mensch, Taschenrechner, Getränkeautomat oder Computer, all diese Systeme haben eine Gemeinsamkeit: Sie arbeiten alle nach dem gleichen Prinzip. Doch welches ist das? Aus was für Komponenten bestehen überhaupt Computersysteme wie Laptop, Tablet, Smartphone, Supercomputer oder Heim-PC? Und was muss der Computer alles beim Spielen, Surfen oder Video Abspielen leisten? Wen diese Fragen interessieren und wer gerne mal selbst einen Computer auseinander schrauben möchte, ist hier genau richtig.

### „3D-Druck“ für Kids ab der 8. Klassenstufe

Samstag, 5. August 2017, 10–16 Uhr, Gebäude E3, Raum 9U 09, Ahornstraße 55, 52074 Aachen

Ein nagelneues Modul für das InfoSphere wird aktuell zum Thema 3D-Druck entwickelt. Und ihr dürft es als erstes testen. Mit ein wenig Programmiervorerfahrung habt ihr hier die Gelegenheit eine neue Programmiersprache kennenzulernen. In der Software OpenSCAD könnt ihr selbst (in einer funktionalen Programmiersprache) ein eigenes 3D-Modell programmieren. Damit eure Vorstellungen von einem 3D-Modell auch Realität werden, erstellt ihr zuerst anhand einer Anleitung einen Turm, wie ihr ihn vom Schachspiel kennt. Anschließend könnt ihr euren eigenen Ideen freien Lauf lassen. Wer schon ein wenig Programmiererfahrung hat, mindestens die 8. Klasse besucht und Lust hat ein 3D-Modell zu kreieren, ist herzlich willkommen!

### CAMMP – Schülerlabor Mathematik

Anmeldung und individuelle Beratung sowie weitere Informationen zu allen Angeboten unter [www.cammp.rwth-aachen.de](http://www.cammp.rwth-aachen.de).

Ansprechpartnerin: Maren Hattebuhr,  
E-Mail: [cammp@aices.rwth-aachen.de](mailto:cammp@aices.rwth-aachen.de).

### CAMMP day Neuheiten

In diesen Workshops für Mathematikurse der Mittel- oder Oberstufe erforschen die Schüler\*innen die mathematischen Hintergründe von verschiedenen Anwendungen und stellen sich Fragen wie z. B. „Wie sicher ist meine Privatsphäre in sozialen Netzwerken?“, „Wie funktioniert eigentlich die Musikerkennung unbekannter Songs?“ oder „Wie funktioniert das mp3-Format?“. In Kleingruppen stellen sich die Schüler\*innen diesen oder weiteren spannenden Fragestellungen aus ihrer

Umwelt und lösen sie mit Hilfe der Mathematik, des Computers sowie anhand von Experimenten.

Schüler\*innen gesucht:

Freier CAMMP day – zweitägiger Workshop am 24. und 25. Juli 2017. In diesem Workshop erfahren interessierte Oberstufenschüler\*innen anhand von zwei Beispielen welchen mathematischen Hintergrund Anwendungen, die im Alltag eine zentrale Rolle spielen, haben: Am 24. Juli finden die Schüler\*innen heraus, wie Animationsfilme funktionieren und erstellen selbst eigene Animationen zu ausgesuchten Situationen. Am nächsten Tag geht es weiter mit der Untersuchung der Funktionsweise von Fitnessstrackern, bei welchem selbstaufgenommene Daten vom Gehen, Laufen oder Sprinten ausgewertet werden. Die Schüler\*innen bearbeiten diese Fragestellungen in Kleingruppen und lösen sie mit Hilfe von Mathematik, des Computers sowie anhand von Experimenten. Ansprechpartnerin und (Einzel-)Anmeldung bei Kirsten Wohak unter E-Mail: [cammp@aices.rwth-aachen.de](mailto:cammp@aices.rwth-aachen.de)  
Weitere Information zu allen Angeboten unter [www.cammp.rwth-aachen.de](http://www.cammp.rwth-aachen.de).

### RoboScope und DLR\_School\_Lab – Schülerlabore Robotik

Die Schülerlabore RoboScope und DLR\_School\_Lab RWTH Aachen engagieren sich in der Nachwuchsförderung an weiterführenden Schulen mit dem Ziel, in für Schulen kostenfreien Robotik-Kursen Schüler\*innen für MINT Studiengänge zu begeistern und ihnen ein erstes technisches Know-How zu vermitteln. Neben der Förderung des MINT-Schwerpunktes wird durch die Betreuung und die vermittelten Inhalte auch ein erster Kontakt mit der Universität hergestellt. Zusätzlich zu regulären Besuchen von Schulklassen und Vereinen führen beide Schülerlabore zudem eine Vielzahl anderer faszinierender Projekte und Workshops durch. Weitere Informationen unter [www.robo-scope.de](http://www.robo-scope.de).  
Ansprechpartnerin: Lana Plumanns M.Sc., Tel: +49 241 80-9 11 69  
E-Mail: [ana.plumanns@ifu.rwth-aachen.de](mailto:ana.plumanns@ifu.rwth-aachen.de)

### Waterlab – Schülerlabor Wasserwirtschaft

Das Waterlab bietet umfangreiche Lehr- und Lernmaterialien sowie interaktive Workshops zur Bildung und Weiterbildung rund um das Themengebiet Wasser. Das hochaktuelle Thema Hochwasser wird erarbeitet und eröffnet so einen von vielen Eindrücken in die facettenreiche Wasserwelt. Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen für Primar- und Unterstufe sowie für die Mittelstufe unter [www.rwth-aachen.de/waterlab](http://www.rwth-aachen.de/waterlab).

Ansprechpartnerin: Wiebke Schweer-Kampa, M.A.,  
Tel: +49 241 80-2 52 97, E-Mail: [schweer@lfi.rwth-aachen.de](mailto:schweer@lfi.rwth-aachen.de).

## E&ILAB – Schülerlabor-Workshops der Elektrotechnik und Informationstechnik

Institute aus dem Bereich der Elektrotechnik und Informationstechnik bieten Workshops für Oberstufenkurse an, die einen Bezug zum Unterricht in den Fächern Physik, Mathematik und Informatik, aber zum Teil auch zu Chemie und Geografie haben.

Die Schüler\*innen können z.B.

- selbst eine WLAN-Antenne bauen und vermessen
- das Potential von Halbleiter-Bauelementen für die moderne IT kennenlernen und ein kleines Experiment im Bereich der Mikro- und Nanoelektronik durchführen
- die Funktionsweise eines Prüfstandes für Windenergieanlagen kennenlernen und Fragen im Zusammenhang mit der Energiewende diskutieren
- erleben, wie in einem Reinraumlabor gearbeitet wird

Informationen zu allen Angeboten unter

**[www.elektrotechnik.rwth-aachen.de/workshops](http://www.elektrotechnik.rwth-aachen.de/workshops)**.

Ansprechpartnerin: Martina Witzel, M.A., Tel: +49 241 80-2 05 65, E-Mail: [witzel@fb6.rwth-aachen.de](mailto:witzel@fb6.rwth-aachen.de).

## SClphyLAB\_nano – Schülerlabor Physik

Wie schnell können Kristalle wachsen?

Was steckt hinter dem Lotus-Effekt?

Warum schillern Seifenblasen so schön bunt?

Bei uns könnt ihr diese Fragen erforschen und unter anderem auch mit dem Rasterkraftmikroskop selbsttätig die Nanowelt entdecken! Im Mittelpunkt eines wahlweise halb- oder ganztägigen Programmes steht das eigenständige Experimentieren in Kleingruppen zu vielfältigen Inhalten. Dabei werden auch Aspekte des naturwissenschaftlichen Arbeitens explizit in den Ablauf integriert und besprochen. Die derzeitigen Angebote ‚Nanowelt‘ und ‚Datenspeicher der Zukunft‘ sind für Schulklassen der Mittelstufe aller Schulformen konzipiert.

Weitere Informationen unter

**[www.schuelerlabor.physik.rwth-aachen.de](http://www.schuelerlabor.physik.rwth-aachen.de)**

Ansprechpartner: Fabian Leiß, Tel: +49 241 80-2 72 26 oder

Roman Kondrjakow, Tel: +49 241 80-2 72 25

E-Mail: [schuelerlabor@physik.rwth-aachen.de](mailto:schuelerlabor@physik.rwth-aachen.de)

## CheERs! – Schülerlabor Chemie

Im Schülerlabor CheERs! (Cheniale Forschung – Chemical Educational Research) können Schüler\*innen aktuelle chemische und biologische Forschung selbst erfahren. In ausgewählten Modulen erleben sie die Interdisziplinarität der Naturwissenschaften. Am Beispiel natürlicher Phänomene werden Thematiken und Kontexte schulgerecht aufgearbeitet, um ein nachhaltiges Interesse zu wecken und zu fördern. Weitere Informationen unter

**[www.educationlabs.rwth-aachen.de/schuelerlabore/cheers](http://www.educationlabs.rwth-aachen.de/schuelerlabore/cheers)**.

Ansprechpartnerin: Stefanie Langenstück,

Tel: +49 241 80-9 00 64,

E-Mail: [stefanie.langenstueck@ac.rwth-aachen.de](mailto:stefanie.langenstueck@ac.rwth-aachen.de).

## Lehr-Lern-Labor Gesellschaftswissenschaften: „GoAIX – Glaubensorte erforschen“

Erstmals wird an der RWTH Aachen mit „GoAIX – Glaubensorte erforschen“ ein Schülerlabor für die Gesellschaftswissenschaften etabliert. Hier untersuchen Schüler\*innen unter Anleitung von Lehramtsstudierenden unterschiedliche Glaubensorte Aachens.

Die verfügbaren Module des Lehr-Lern-Labors decken unterschiedliche Themen des Lehrplans ab. So können die Schüler\*innen in den Fächern Geschichte und Politik beispielsweise anhand der Moschee die Geschichte der Gastarbeiter vor Ort nachvollziehen, mit dem Besuch der Kirche St. Fronleichnam etwas über die gesellschaftlichen Entwicklungen infolge der Industrialisierung Aachens erfahren oder jüdisches Leben in Aachen vor 1933 über die Alte Synagoge kennenlernen. Diese curricularen Anknüpfungen sind ebenfalls für den Religionsunterricht möglich, beispielsweise wenn sich die Lernenden mit dem Thema „Tod und Auferstehung“ in der Grabeskirche St. Josef konkret auseinandersetzen.

Weitere Informationen unter **[www.goaix.rwth-aachen.de](http://www.goaix.rwth-aachen.de)**.

Ansprechpartnerin: Dipl.-Gyml. Theresia Jägers,

Tel: +49 241 80-2 54 38, E-Mail: [theresia.jaegers@ipw.rwth-aachen.de](mailto:theresia.jaegers@ipw.rwth-aachen.de).

## 2. Angebote für den (außer-)schulischen Unterricht

### Einstieg in räumliches Denken und Konstruieren mit CAD

Montag, 21. August bis Freitag, 25. August 2017.

Eingeladen sind Schüler\*innen ab Stufe EF/10 mit Interesse für Technisches Zeichnen und Konstruieren oder mit dem Studienwunsch für ein ingenieurwissenschaftliches Fach. Sie erhalten einen ersten Einstieg in das rechnergestützte räumliche Konstruieren und sind am Ende des Kurses in der Lage, eigenständig Bauteile zu erstellen, zusammenzubauen und zu animieren. Weitere Informationen unter **[www.rwth-aachen.de/einstieg-cad](http://www.rwth-aachen.de/einstieg-cad)**.

Ansprechpartner: Dr. Claus Pütz,

E-Mail: [vorkurs@igpm.rwth-aachen.de](mailto:vorkurs@igpm.rwth-aachen.de).

### MathePlus (iMPACT)

Das Schul-Hochschul-Projekt zur besseren Vorbereitung auf die Mathematikanforderungen vieler Studiengänge läuft weiter mit großem Erfolg. Am 1. September wird ein Informations- und Austauschtermin um 14 Uhr stattfinden. Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter **[www.mathematik.rwth-aachen.de/impact](http://www.mathematik.rwth-aachen.de/impact)**.

Ansprechpartner an der RWTH: Robert Ivo Mei,

Tel: +49 241 80-9 70 89, E-Mail: [robert.mei@matha.rwth-aachen.de](mailto:robert.mei@matha.rwth-aachen.de)

## Mathematik-Dozenten kommen an Ihre Schule

Wo steckt Mathematik drin? Wozu ist Mathematik gut? Wie hilft Mathematik reale Vorgänge zu verstehen? Dozent\*innen der Fachgruppe Mathematik erläutern, wie Mathematik zur Erklärung realer Phänomene und zur Lösung von Problemen eingesetzt werden kann. Eine Übersicht über die Vortragsthemen und weitere Informationen finden Sie unter [www.mathematik.rwth-aachen.de/go/id/obz](http://www.mathematik.rwth-aachen.de/go/id/obz).

## Erklär's mir RWTH – Videos erläutern aktuelle Fragen

Das Dezernat Presse und Kommunikation der RWTH Aachen hat im vergangenen Jahr ein neues Videoformat aufgebaut, in dem Wissenschaftler\*innen der Hochschule in kurzen Clips aktuelle gesellschaftliche und wissenschaftliche Fragen allgemeinverständlich für Fachfremde oder eben auch Schüler\*innen erläutern. Die Videos eignen sich damit auch für den Einsatz im Unterricht. Das erste Video der Reihe „Erklär's mir RWTH“ wurde beispielsweise mit dem Politikwissenschaftler Prof. Emanuel Richter zum Thema „Brexit“ aufgenommen. Weitere Themen waren unter anderem die US-Wahl, die Weihnachtsgeschichte, neue Entwicklungen in der Medizin, die Erdbebengefahr in der Region und das Thema Angst und Gewalt mit Blick auf Terroranschläge. Die Videos sind auf dem YouTube-Kanal der Hochschule ([www.youtube.com/RWTHAachenUniversity](http://www.youtube.com/RWTHAachenUniversity)) jederzeit abrufbar, und das Spektrum wird wöchentlich erweitert. Gerne werden dazu auch Anregungen aufgenommen.

Ansprechpartner: Sebastian Dreher, Redakteur/Social Media Manager, Dezernat 3.0 – Presse und Kommunikation, Tel: +49 241 80-9 09 33, E-Mail: [sebastian.dreher@zhv.rwth-aachen.de](mailto:sebastian.dreher@zhv.rwth-aachen.de)

## E.V.E. - Energie Verstehen und Erleben

Unterrichtsangebot für die Physik, Biologie und Gesellschaftskunde der höheren Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II. Zur Gestaltung interaktiver Unterrichtseinheiten in den Bereichen Klimawandel, erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit, bietet die Studenteninitiative Energybirds® e.V. individuell geplante Unterrichtsbesuche auf Basis bedarfsorientiert kombinierbarer Lernmodule an. Übergeordnetes Lernziel ist ein gestärktes Interesse für die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels, sowie eine Erweiterung der Wissensbasis, auf der zukünftige Technologien und Problemstellungen selbstständig im Bezug auf den Klimawandel bewertet und hinterfragt werden können. Die Veranstaltungen werden unabhängig, kostenlos und interessenneutral von Student\*innen verschiedener Fachrichtungen organisiert und lassen sich inhaltlich auf die jeweiligen Lehrpläne abstimmen. Weitere Informationen unter

[www.energybirds.org/akademie/#eve](http://www.energybirds.org/akademie/#eve)

E-Mail: [eve@energybirds.org](mailto:eve@energybirds.org).

## Brigitte-Gilles-Preis 2017

Auch in diesem Jahr schreibt die RWTH Aachen den Brigitte-Gilles-Preis für Schulprojekte aus, die zur Weckung und Förderung des Interesses von Schülerinnen an Naturwissenschaften und Technik beitragen. Nähere Informationen zum Preis und zur Ausschreibung finden Sie im Netz unter: [www.rwth-aachen.de/brigitte-gilles-preis.de](http://www.rwth-aachen.de/brigitte-gilles-preis.de).

Ansprechpartnerin: Ellen Krueger, Abteilung 1.1 – Akademische Angelegenheiten, Tel: +49 241 80-9 80 89, E-Mail: [ehrung@zhv.rwth-aachen.de](mailto:ehrung@zhv.rwth-aachen.de)

## „Unihits für Kids“ – Sehen, Staunen, Verstehen

In großen Schritten geht es auf die Sommerferien zu – es wird Zeit für einen Projekttag an ausgewählten Instituten der RWTH! Die „Unihits für Kids“ freuen sich auf Ihren Besuch. Das Institut für Erziehungswissenschaft der RWTH Aachen bietet Schüler\*innen die Möglichkeit die Hochschule und das Faszinierende an Forschung und Technik kennenzulernen. Dazu werden Besuche an kooperierenden technischen Instituten organisiert, die mit einer Unirallye kombiniert werden können. Die Termine werden individuell nach Anfrage organisiert. Es kann zwischen folgenden Modulen gewählt werden:

1. Unirallye – Lern' die RWTH kennen + Hochschulinstitutsbesuch nach Wahl (zusammen maximal 4 Stunden)
2. Ganztägige Unirallye (maximal 4 Stunden)
3. Klassischer Hochschulinstitutsbesuch (maximal 3 Stunden, ohne Unirallye)

Teilnehmende Institute sind derzeit:

- Institut für Physik
- Gießerei-Institut
- Lehrstuhl für Stahl- und Leichtmetallbau
- Schülerlabor InfoSphere
- Schülerlabor RoboScope
- Institutverbund Werkstoffkunde

Ansprechpartnerin: Christiane Rust, M.A., Tel: +49 241 80-9 35 98, E-Mail: [christiane.rust@rwth-aachen.de](mailto:christiane.rust@rwth-aachen.de)

## Filmreihe „Starke Filme – Starke Frauen“

Die Filmreihe ist eine Kooperation der Stabsstelle für Gender und Diversity Management (IGaD), dem Gleichstellungsbüro und dem Verein Frauen helfen Frauen e.V. und wird vom Filmstudio Aachen präsentiert. Die Filme sind für alle Interessierten offen, der Eintrittspreis beträgt 3,- €. Sie werden in der Aula der RWTH im Hauptgebäude, Templergraben 55, 52062 Aachen gezeigt. Schüler\*innen sind herzlich willkommen!

- Mittwoch, 19. Juli. 2017, 20.00 Uhr: Marie Curie (PL/DE/FR 2016, Regie: Marie Noëlle, ab 6 Jahre)

## RWTHextern – Veranstaltungen

Das Bürgerforum RWTHextern informiert die Bürgerschaft im Dreiländereck über die Aktivitäten der RWTH Aachen. Ziel ist es, ein möglichst umfassendes Bild der Hochschule zu vermitteln, indem Initiativen aus Forschung, Lehre und akademischem Leben für die Bürger\*innen zielgruppengerecht, verständlich und unterhaltsam aufbereitet werden. Schüler\*innen sind herzlich willkommen!

6. Juli 2017, 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)

LiteraTour – interaktiver Lesevortrag

Theatersaal der Mensa Academica, Pontwall 3

Thema: Irren ist nützlich. Warum die Schwächen des Gehirns unsere Stärken sind.

Referent: Henning Beck (Autor, Neurobiologe, Biochemiker und Deutscher Meister Science Slam 2012)

Kartenverkauf: AStA der RWTH, Mayersche Buchhandlung

Kosten: 4€

10. Juli 2017, 19.30 Uhr

Hörsaal 1, Uniklinik RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30

Ringvorlesung – Medizin und Ethik

Thema: Ärztliche Empathie – Wir müssen reden!

Referentin: Professorin Nicole Ernstmann (Forschungsstelle für Gesundheitskommunikation und Versorgungsforschung, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Bonn)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

11. Juli 2017, 19.30–22 Uhr

KulturLabor – Open-Air-Konzert der RWTH Bigband

Thema: Jazz im Park

Wiese vor dem Bauingenieurgebäude, Mies-van-der-Rohe-Straße 1

Bei schlechtem Wetter wird das Konzert kurzfristig verschoben.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

12. Juli 2017, 18.00 Uhr

Im Fokus

Thema: What do you do?

Referentin: Sonia Seymour Mikich (Chefredakteurin des WDR Fernsehens)

Moderation: RWTH-Kanzler Manfred Nettekoven und Professor Emanuel Richter (IPW)

Aula des RWTH-Hauptgebäudes, Templergraben 55

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

## Schnuppertag Molekularbiologische Forschung in der Medizin

Mittwoch, 11. Oktober 2017, Uniklinikum Aachen, Ebene 3,

A-Gang, Raum 6

Molekularbiologische Forschung in der Medizin? Das klingt interessant, aber: Was genau ist das? Was läuft auf molekularer Ebene bei der Entstehung von Krankheiten ab und mit welchen Methoden

kann man dies erforschen? Einen Einblick in die Welt der Grundlagenforschung von Erkrankungen und die Entdeckung eines spannenden Aufgabenfeldes von Mediziner\*innen, Biolog\*innen und Biotechnolog\*innen bietet dieser Schnuppertag im Universitätsklinikum Aachen. Das Angebot des Instituts für Molekulare Herz-Kreislaufforschung richtet sich an Schüler\*innen der 10. bis 13. Jahrgangsstufe. Eine Anmeldung ist bis zum 8. September 2017 erforderlich. Informationen unter [www.imcar.rwth-aachen.de](http://www.imcar.rwth-aachen.de). Ansprechpartnerin: Sandra Knarren, Tel: +49 241 80-8 05 80, E-Mail: [sknarren@ukaachen.de](mailto:sknarren@ukaachen.de).

## 3. Neues zu Ausbildung, Bewerbung und Einschreibung

### Berufsausbildung an der RWTH

Informationen über das gesamte Ausbildungsangebot der RWTH sowie die Ausbildungsberufe 2017 finden Sie unter [www.rwth-aachen.de/berufsausbildung](http://www.rwth-aachen.de/berufsausbildung).

### Abschluss der Berufsausbildung

Die RWTH Aachen gratuliert ihren 59 Auszubildenden zum erfolgreichen Abschluss in den Ausbildungsberufen Baustoffprüfer\*innen, Chemielaborant\*innen, Elektroniker\*innen für Geräte und Systeme, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachinformatiker\*innen, Industriemechaniker\*innen, Kaufleute für Büromanagement, Technische Produktionsdesigner\*innen sowie Verfahrensmechaniker\*innen und Werkstoffprüfer\*innen. Mit der kommenden Sommerprüfung wird zudem eine große Zahl an Auszubildenden aus weiteren Berufsgruppen ihre Ausbildung beenden.

### Einstellungsjahr 2017

Ausbildungsstellen an der RWTH Aachen gibt es in gewerblich-technischen, naturwissenschaftlichen und kaufmännischen Berufen sowie in nichtärztlichen Heilberufen. Jährlich werden zahlreiche Auszubildende in verschiedenen Berufen eingestellt. Das nächste Ausbildungsjahr beginnt am 28. August 2017. Die Bewerbungsphase mit den Einstellungstests läuft bereits seit September 2016.

### MATSE-Ausbildung für das Einstellungsjahr 2017

Es gibt freie Ausbildungsstellen als Mathematisch-technische Softwareentwickler\*innen in Kombination mit dem dualen Studiengang „Scientific Programming“ (FH Aachen) mit Beginn zum 1. September 2017. Weitere Informationen unter [www.rwth-aachen.de/berufsausbildung](http://www.rwth-aachen.de/berufsausbildung) und [www.itc.rwth-aachen.de/matse](http://www.itc.rwth-aachen.de/matse).

## MATSE kennenlernen

Interessierte Lehrkräfte können mit Schüler\*innen der Oberstufe das IT Center besuchen und sich dort über das duale Studium „Scientific Programming“ mit der MATSE-Ausbildung (Mathematisch-technische Softwareentwickler\*innen) informieren. Der Umfang eines solchen Termins wird individuell abgestimmt. Weitere Informationen unter [www.itc.rwth-aachen.de/matse](http://www.itc.rwth-aachen.de/matse). Ansprechpartner: Ausbildungsgruppe MATSE am IT Center, Tel: +49 241 80-2 92 32, E-Mail: [matse@itc.rwth-aachen.de](mailto:matse@itc.rwth-aachen.de).

## CHECK IN Berufswelt 2017 – Aachen

Donnerstag, 13. Juli 2017, 12 bis 17 Uhr  
An diesem Berufsfelderkundungstag haben Schüler\*innen ab der Klasse 8 die Möglichkeit, Unternehmen und Institutionen in ihrer unmittelbaren Umgebung zu besuchen. Auch in den jeweiligen Berufsausbildungszentren (Labore, Werkstätten, usw.) der RWTH Aachen können spezifische Tätigkeiten verschiedener Ausbildungsberufe erkundet werden. Alles zu CHECK IN Aachen unter [www.checkin-aachen.de](http://www.checkin-aachen.de), weitere Informationen sowie Anmeldung zum Angebot der RWTH unter [www.rwth-aachen.de/berufsausbildung](http://www.rwth-aachen.de/berufsausbildung). Ansprechpartnerin: Monika Kalinowski, Abteilung Aus- und Fortbildung, Tel: +49 241 80-9 41 87, E-Mail: [monika.kalinowski@zhv.rwth-aachen.de](mailto:monika.kalinowski@zhv.rwth-aachen.de).

## 4. Veranstaltungen und Informationen für Lehrkräfte

### Lange Uni-Nacht in IP Vogelsang

Dienstag, 4. Juli 2017, 17 bis 24 Uhr

Die lange Uni-Nacht bietet RWTH-Studierenden der Institute für Politische Wissenschaften und Biologie sowie Lehrkräften ein besonderes Angebot mit Sonderöffnungszeiten und Spezialprogramm in Vogelsang IP. Das Angebot umfasst Führungen durch die Ausstellung der NS-Dokumentation, Geländeführungen und Turmaufstiege mit Panoramablick über die Eifel an. Ein Fachvortrag über die Konzeption und die Herausforderungen zur Ausstellung der NS-Dokumentation ergänzt das Programm. Parallel hierzu bietet das Nationalpark-Zentrum Eifel ein abwechslungsreiches Abendprogramm für Naturliebhaber an: Führungen durch die Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“, Kurz-Rangertouren und ein Fachvortrag über Bildungsangebote im Nationalpark Eifel stehen zur Auswahl. Im Anschluss bietet sich die Möglichkeit an einer Nachtfalter-Fangaktion im Rahmen von Forschungsarbeiten des Nationalparks teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Programm der Akademie Vogelsang IP ist kostenfrei, das des Nationalpark-Zentrums kostet je nach Programmpunkt einen kleinen Unkostenbeitrag von insgesamt maximal 4 €.

Ansprechpartnerin: Mira Huppertz, Vogelsang IP gemeinnützige GmbH, Vogelsang 70, 53937 Schleiden,  
Tel: +49 2444 91 57 92 66, E-Mail: [mira.huppertz@vogelsang-ip.de](mailto:mira.huppertz@vogelsang-ip.de)

### Fachtagung „Diversität und Sprachsensibilität an Aachener Schulen“

Dienstag, 12. September 2017, 10 bis 17 Uhr, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Stolberger Str. 200, 52068 Aachen

Die Veranstaltung richtet sich an alle Akteure des Schulsystems der Stadt Aachen, die sich mit den Themen der Vielfalt und Sprache auseinandersetzen möchten: an Schulleitungen und Lehrkräfte von der Grundschule bis zum Berufskolleg, an Schulsozialarbeiter\*innen, aber auch an angehende Lehrkräfte und angehende Sozialarbeiter\*innen, die sich aktuell noch im Studium oder im Referendariat befinden. Neben der Einführung in das Thema werden insgesamt neun Workshops angeboten, in denen die konkrete Auseinandersetzung mit unterrichts- und schulrelevanten Themen und deren Rahmenbedingungen stattfinden wird. Ziel ist es, den Teilnehmer\*innen Materialien und Anregungen für ihren Unterricht und Schulalltag an die Hand zu geben, die sie dort umsetzen und weiterentwickeln können. Die Referierenden sind Professor\*innen und Mitarbeiter\*innen der RWTH und der Katholischen Hochschule in Aachen sowie der Stadt Aachen. Der Fachtag „Diversität und Sprachsensibilität an Aachener Schulen“ ist eine Kooperation zwischen dem Lehrerbildungszentrum der RWTH Aachen und dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Aachen. Anmeldungen bis zum 3. September 2017 per E-Mail unter Angabe von Name, Schule/Hochschule und Workshopwunsch an: [Stefanie.Uerlings@mail.aachen.de](mailto:Stefanie.Uerlings@mail.aachen.de)  
Telefonische Nachfragen unter: +49 241 432-5 66 11.

### Aachener Didaktiktag

„Unterricht in heterogenen Lerngruppen – Didaktische Impulse, Austausch & Networking“ ist das Motto des diesjährigen Aachener Didaktiktages. Die als Lehrerfortbildung anerkannte Veranstaltung wird am Freitag, 24. November 2017 bereits zum vierten Mal in den Räumlichkeiten der Katholischen Hochschulgemeinde Aachen (KHG) stattfinden. Ausführliche Informationen können Sie in Kürze auf der Homepage des Lehrerbildungszentrums der RWTH Aachen nachlesen: [www.lbz.rwth-aachen.de](http://www.lbz.rwth-aachen.de)



## 5. Angebote für interessierte Eltern

### FamilyDay „Robotik“ für Kids der Klassenstufen 3-5 mit Eltern

Sonntag, 6. August 2017, 10–14 Uhr, Gebäude E3, Raum 9U 09, Ahornstraße 55, 52074 Aachen

In diesem FamilyDay erstellen die Teilnehmer\*innen ihr (vermutlich) erstes eigenes Programm. Dabei stehen für unterschiedliche Altersstufen und Vorwissensstände unterschiedliche Roboter zur Verfügung. Vom PRIMO-Roboter Cubetto, welcher über das Stecken von Holzklötzchen programmiert wird, über die WONDER-Roboter Dash & Dot, die über Symbole auf einem Tablet gesteuert werden, bis zum LEGO-Mindstorms, der sogar textuell programmiert werden kann, ist hier für jeden etwas dabei.

### Vortrag „Wie können Eltern ihr Kind bei der Studienentscheidung unterstützen?“

Um Eltern in ihrer Rolle als wichtige Berater\*innen bei der Studienentscheidung des eigenen Kindes zu unterstützen, werden in diesem Vortrag wichtige Fragen besprochen und Hilfestellungen aufgezeigt. Das Angebot kann auch von Seiten der Schulen angefragt werden. Weitere Informationen zu dem Vortrag unter **[www.rwth-aachen.de/elternabend](http://www.rwth-aachen.de/elternabend)**. Anfragen direkt an Frau Dr. Mandana Biegi, Zentrale Studienberatung, Tel: +49 241 80-9 94 03, E-Mail: [mandana.biegi@zhv.rwth-aachen.de](mailto:mandana.biegi@zhv.rwth-aachen.de).

---

RWTH-Newsletter für Lehrkräfte und Eltern  
Alle Informationen zu diesem Newsletter finden Sie auch unter **[www.rwth-aachen.de/schulnews](http://www.rwth-aachen.de/schulnews)**.

Weitere Newsletter der RWTH Aachen:  
**[mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo](http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo)**.

Der RWTH-Newsletter für Lehrkräfte und Eltern erscheint in der Regel viermal jährlich. An- und Abmeldungen zum Newsletter erfolgen selbstständig über die Webseite **[mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/lehrer-news](http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/lehrer-news)**.

Verantwortlich:  
Dr. Mandana Biegi, Abteilungsleiterin, Zentrale Studienberatung, RWTH Aachen.

Inhalt und Texte:  
Dr. Stefanie Gerlach, Koordinatorin der Schülerprogramme, Zentrale Studienberatung, RWTH Aachen, Tel: +49 241 80-9 94 22, E-Mail: [schuelerprogramme@rwth-aachen.de](mailto:schuelerprogramme@rwth-aachen.de).

Satz:  
Alessandra Gniezinski, Studentische Hilfskraft, Zentrale Studienberatung, RWTH Aachen.

Fachtag

# Diversität und Sprachensensibilität

an Aachener Schulen



Lehrerbildungszentrum



Kommunales Integrationszentrum  
Aachen



## Diversität und Sprachensensibilität

Schulen sind der Spiegel der Gesellschaft:  
bunt, vielfältig und in jeglicher Hinsicht heterogen.

Kinder und Jugendliche mit ihren Familien leben ebenso wie die Lehrkräfte und das gesamte Personal in verschiedenen Familienformen, kommen aus unterschiedlichen Ländern, sprechen verschiedene Sprachen, sind unterschiedlich sozialisiert. Schule ist ständig mit Vielfalt konfrontiert – der Umgang damit ist sowohl Chance als auch Herausforderung im Alltag. Dies ist ein Thema unseres Fachtages.

Gerade sprachlich kommen SchülerInnen mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen in die Schule: viele wachsen im Elternhaus mehrsprachig auf, viele lernen erstmals Unterschiede zwischen Alltags- und Bildungssprache kennen, viele lernen die deutsche Sprache als Zweit- oder Drittsprache im Unterricht kennen. Wie diese Erfahrungen, Kompetenzen und Unterschiede in **allen** Unterrichtsfächern genutzt und gefördert werden können, ist ebenfalls Thema des Fachtages.

Zwei zentrale Vorträge führen in diese Themen ein:

Zunächst befasst sich Herr Prof. Dr. Spetsmann-Kunkel von der Katholischen Hochschule Aachen mit dem Thema Diversität und Differenz im Kontext Schule.

Anschließend spricht Herr Prof. Dr. Kuchler von der RWTH Aachen über die Möglichkeiten sprachliche Kompetenzen für das historisch-politische Lernen zu nutzen.

Die Mittagspause bietet neben einem Imbiss auch Raum für den kollegialen Austausch und für einen ausführlichen Besuch des Markts der Möglichkeiten. Dort präsentieren sich Schulbuchverlage sowie regionale Projekte und Angebote.

Am Nachmittag findet in Arbeitsgruppen die konkrete Auseinandersetzung mit unterrichts- und schulrelevanten Themen und deren Rahmenbedingungen statt. Ziel ist es, den TeilnehmerInnen Materialien und Anregungen für ihren Unterricht und Schulalltag an die Hand zu geben, die sie dort umsetzen und weiterentwickeln können. Die Referierenden sind ProfessorInnen und MitarbeiterInnen der RWTH und der Katholischen Hochschule in Aachen sowie der Stadt Aachen.

Die Arbeitsgruppenphase mündet in einen gemeinsamen Abschluss, der den Blick weiter nach vorn richtet.

Der Fachtag „Diversität und Sprachensensibilität an Aachener Schulen“ ist eine Kooperation zwischen dem

Lehrerbildungszentrum der RWTH Aachen und dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Aachen.

Er richtet sich an alle Akteure des Schulsystems der Stadt Aachen, die sich mit den Themen der Vielfalt und Sprache auseinandersetzen möchten: an Schulleitungen und Lehrkräfte von der Grundschule bis zum Berufskolleg, an SchulsozialarbeiterInnen, aber auch an angehende Lehrkräfte und angehende SozialarbeiterInnen, die sich aktuell noch im Studium oder im Referendariat befinden.

## Programm

10.00 Uhr	Anmeldung & Begrüßungskaffee
10.30 Uhr	Begrüßungen <i>Herr Zimmermann</i> , Schulleitung des Geschwister Scholl-Gymnasiums <i>Herr Mertens</i> , Schulaufsicht für die StädteRegion Aachen
11.00 Uhr	<b>Diversität und Differenz im Kontext Schule – einleitende Gedanken</b> <i>Prof. Dr. Martin Spetsmann-Kunkel</i> , Prodekan der Katholischen Hochschule NRW, Abteilung Aachen
12.00 Uhr	<b>Sprachliche Kompetenzen für das historisch-politische Lernen nutzen: Das Beispiel Zeitungen</b> <i>Prof. Dr. Christian Kuchler</i> , Vorstandsvorsitzender Lehrerbildungszentrum RWTH Aachen University Institut Politische Wissenschaft/Didaktik der Gesellschaftswissenschaften
13.00 Uhr	Mittagsimbiss & Markt der Möglichkeiten
14.15 Uhr	Workshop-Zeit
16.35 Uhr	Blick nach vorne & Abschluss der Veranstaltung
ca. 17.00 Uhr	Ende

*Moderiert wird die Veranstaltung durch Sevim Doğan, Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums der Stadt Aachen und durch Jana Zimmermann, Mitarbeiterin des Lehrerbildungszentrums im Bereich Kooperationsmanagement Fachdidaktik.*

## Workshops:

Sie können im Nachmittag an einem Workshop Ihrer Wahl teilnehmen.

Überblick über die Workshops:

- WS 1: Interkulturelle Kompetenz lernen und lehren
- WS 2: Privilegien ver\_lernen im Bildungsraum Schule – Ein diskriminierungskritischer Impuls!
- WS 3: Interkulturelle Kompetenz als Basis des unterrichtlichen Handelns und der Bildungsgangentwicklung am BK
- WS 4: Immer noch kein Lernzuwachs?! Ressourcenorientierte Sichtweisen und Unterstützungsmöglichkeiten
- WS 5: Sprachsensibles Unterrichten – Ein Schlüssel zum Lernen
- WS 6: Das kann doch der Deutschlehrer (in einer Förder-AG) machen. Die systematisierte durchgängige Sprachbildung als Aufgabe für jeden Fachunterricht
- WS 7: Sprachsensibilität im Mathematikunterricht
- WS 8: Sprachsensibler Biologieunterricht in Inklusionsklassen
- WS 9: Inklusion im Deutschunterricht – Zugänge zu Sprache(n) individuell und gemeinsam finden.

### **WS 1:**

#### ***Interkulturelle Kompetenz und interkulturelle Kommunikation lehren und lernen***

Wie viel Kultur steckt in Interkulturalität und was ist Kultur überhaupt? Wie baut man interkulturelle Kompetenz bei sich selbst auf und wie vermittelt man sie SchülerInnen? Lässt sie sich überhaupt vermitteln? Wie wird interkulturelle Kommunikation erfolgreich? Um diese Fragen zu beantworten, bietet der Workshop vor allem Übungen und Selbsterfahrungen an, um der eigenen kulturellen Prägung nachzuspüren. Ein Realitätscheck soll die Frage klären, ob im schulischen Kontext interkulturelle Kompetenz überhaupt vermittelt werden kann und wenn ja, wie. Ziel des Workshops ist es, Teilnehmenden konkrete Übungen für den Unterricht an die Hand zu geben sowie konkrete Anregungen, um interkulturelle Begegnung erfolgreich zu gestalten.

Referierende: Janek Scholz, RWTH Aachen University, Germanistisches Institut, Lehr- und Forschungsbereich "Fachdidaktik Deutsch" und Marvin Wassermann, RWTH Aachen University, Institut für Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Lehrstuhl für Deutsche Philologie

### **WS 2:**

#### ***Privilegien ver\_lernen im Bildungsraum Schule – Ein diskriminierungskritischer Impuls!***

Dieser Workshop möchte zur Auseinandersetzung mit (eigenen) Erfahrungen, Positionen und Privilegien im Bildungsraum Schule einladen. Ausgehend von einer praxisbezogenen Übung ist es das Anliegen, in einen reflektierten und offenen Austausch zu Diskriminierungsweisen und verletzendem Sprechen im schulischen Alltag zu kommen und Veränderungsmöglichkeiten anzuregen.

Referentin: Susanne Bücken, Katholische Hochschule, Fachbereich Sozialwesen, Abteilung Aachen

### **WS 3:**

#### ***Interkulturelle Kompetenz als Basis des unterrichtlichen Handelns und der Bildungsgangentwicklung am BK***

Die Einrichtung vieler Internationaler Förderklassen stellte insbesondere die Berufskollegs vor große Herausforderungen. Der Umgang mit Sprachproblemen und kultureller Vielfalt, Auswirkungen von Fluchterfahrungen, ein unsicherer Aufenthaltsstatus und Probleme in der beruflichen Orientierung erfordern neue Unterrichtskonzepte.

Im Workshop wird interkulturelle Kompetenz als Grundlage für die Arbeit im Unterricht und der Bildungsgangentwicklung am Berufskolleg dargestellt, um daraus Maßnahmen und Handlungsempfehlungen für die Schulpraxis abgeleitet.

Referierende: Carolin Heere und Lutz Thelen, RWTH Aachen University, Institut für Arbeitswissenschaft

**WS 4:**

***Immer noch kein Lernzuwachs?! Ressourcenorientierte Sichtweisen und Unterstützungsmöglichkeiten***

Als Lehrkraft stehen Sie bei neu zugewanderten SchülerInnen, auch nach einigen Monaten, manchmal vor der Schwierigkeit, dass diese nur einen sehr geringen Lernzuwachs aufweisen. Sie stellen sich die Frage, woran das liegen kann und ob oder wie Sie die SchülerInnen unterstützen können.

In diesem Workshop geht es darum, verschiedene Erklärungsmöglichkeiten in den Blick zu nehmen und neue Sichtweisen aufzuzeigen. Es wird außerdem besprochen, wie die Stärken der SchülerInnen genutzt werden können und welche weiteren Handlungsmöglichkeiten bestehen.

Neben inhaltlichen Beiträgen wird es Raum zum Austausch geben.

Referierende: Marlene Kramer und Ricarda Schöttker, Schulpsychologischer Dienst Stadt Aachen

**WS 5:**

***Sprachsensibles Unterrichten – Ein Schlüssel zum Lernen***

Fachliches Lernen ist immer auch sprachliches Lernen; scheinbar fachliche Schwierigkeiten resultieren häufig aus sprachlichen Defiziten. Sprachsensibler Unterricht ist somit gleichzeitig Herausforderung und Chance für den Fachunterricht. Im Zentrum des Workshops stehen die (Weiter-)Entwicklung von Strategien für Sprachbildung im Fachunterricht sowie die Gestaltung von Unterrichtsmaterialien für sprachlich heterogene Klassen. Vor welchen Herausforderungen stehen SchülerInnen? Welche Möglichkeiten gibt es zur potentialorientierten Sprachbildung im Fachunterricht? Wie können Unterrichtsmaterialien für sprachlich heterogene Klassen gestaltet werden?

Referentin: Katharina Grannemann, M. A., RWTH Aachen University, Institut für Politische Wissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität Münster und der Landeskoordinierungsstelle der Kommunalen Integrationszentren

**WS 6:**

***Das kann doch der Deutschlehrer (in einer Förder-AG) machen ...***

***Die systematisierte durchgängige Sprachbildung als Aufgabe für jeden Fachunterricht***

Ausgehend von der Annahme, dass jedem Unterrichtsfach seine eigene Fachsprache unterliegt, bieten wir im Rahmen unseres Workshops für alle interessierten Lehrkräfte Möglichkeiten, wie sie systematisch eine durchgängige Sprachbildung in Ihrem Unterrichtsfach durchführen können. Ziel soll es sein, den Lernenden höhere Bildungserfolge zu ermöglichen. Es ist deshalb insbesondere für DaZ-SchülerInnen wichtig, fachliche Sprachförderung nicht aus dem Regelunterricht auszugliedern, sondern alle Fächer sprachsensibel zu gestalten. Die Planung und Umsetzung eines solchen Unterrichts erfordert die Kenntnis des momentanen (Fach-) Sprachstandes der SchülerInnen und ein Konzept, mit dem ein solch gestalteter Unterricht durchgeführt werden kann.

Demzufolge liegen im Fokus unseres Workshops v. a. Sprachstandserhebungsinstrumente verknüpft mit dem Scaffolding-Konzept, das Sie kennenlernen und unterrichtlich konkret erproben können.

Referierende: Martina Tönshoff-Osthus, Studiendirektorin, RWTH Aachen University, Germanistisches Institut, Lehr- und Forschungsbereich "Fachdidaktik Deutsch", Dr. Hristos Slutas, RWTH Aachen University, Germanistisches Institut, Lehr- und Forschungsbereich "Fachdidaktik Deutsch" und Liane Joußen, B.A. Studentin im Master of Education mit den Fächern Deutsch und Englisch für das Berufskolleg

**WS 7:**

***Sprachsensibilität im Mathematikunterricht***

„Bei proportionalen Funktionen liegen alle Punkte auf einem Strahl, der im Nullpunkt beginnt.“ – Ist die einem Schulbuch entnommene Formulierung dem Lernen zuträglich? Gerade in der vermeintlich spracharmen Mathematik spielt Sprache eine herausragende Rolle als Werkzeug des Denkens in abstrakten Begriffen. Im Workshop möchten wir Sie für prototypische Situationen sensibilisieren, in denen sich eine ungenaue Sprachverwendung lernhinderlich auswirken kann und gemeinsam sprachliche Entscheidungshilfen für den alltäglichen Unterricht entwickeln. Dies geschieht am Beispiel konkreter Schulbuchausschnitte, Unterrichtsgespräche sowie Tafelanschriften.

Referierende: Prof. Dr. Johanna Heitzer und Regine Wallraf, RWTH University, Fachgruppe Mathematik, Lehr- und Forschungsgebiet „Didaktik der Mathematik“,

**WS 8:**

***Sprachsensibler Biologieunterricht in Inklusionsklassen***

Der Aufbau von „Scientific Literacy“ ist das Ziel des naturwissenschaftlichen Schulunterrichtes. Sprachliches und fachliches Lernen sollten dabei einander ergänzen. Im Zuge von Inklusion und Integration sowie einem allgemein zu diagnostizierenden verschlechterten Lese- und Schreibverhalten, kommt dem Bemühen um eine angemessene Bildungssprache und der darin eingebetteten Fachsprachlichkeit im Unterricht eine neue Bedeutung zu.

Der Workshop soll thematisieren, wie die Kommunikationskompetenz von SchülerInnen durch Schaffung einer entsprechenden Lernumgebung, die zum Üben und Reflektieren der Fachsprache explizit anregt, gefördert werden kann. Gerade in der Biologie werden Inhalte oftmals durch Sachtexte vermittelt. Strategien zur Textarbeit sind zum Beispiel gestufte Lernhilfen, „Scaffolding“, das Erstellen von Lernplakaten oder das Umschreiben/Übersetzen von Texten zum Beispiel in Grafiken. Im Workshop sollen diese anhand konkreter Unterrichtsbeispiele erprobt werden.

Referentin: Ursula Baumann-Groten, RWTH University, Institut für Zoologie und Humanbiologie

**WS 9:**

***Inklusion im Deutschunterricht – Zugänge zu Sprache(n) individuell und gemeinsam finden.***

Inklusive Lehr-Lern-Situationen stellen Lehrkräfte im Unterrichtsalltag vor vielfältige Herausforderungen: Das Gemeinsame Lernen von SchülerInnen mit und ohne Förderbedarf muss auf individuelle Lernstände abgestimmt werden, gleichzeitig sind fachliche Anforderungen zu erfüllen. Ziel des Workshops ist es, diesen 'schwierigen Spagat' zwischen (fachlicher) Standardisierung und (schülerbezogener) Individualisierung im Deutschunterricht zu thematisieren. Hieran anknüpfend werden erste deutschdidaktische Konzepte und Best-Practice-Beispiele, wie gemeinsames Lernen gelingen kann, präsentiert.

Referierende: Dr. Katharina Böhnert, RWTH Aachen University, Germanistisches Institut, Lehr- und Forschungsbereich "Fachdidaktik Deutsch" und Dr. Meike Penkwitt, RWTH Aachen University, Lehr- und Forschungsgebiet Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Heterogenität

## Organisatorisches

### Zeit und Veranstaltungsort

Dienstag, 12.09.2017, von 10.00 bis 17.00 Uhr  
Geschwister-Scholl-Gymnasium  
Stolberger Str. 200, 52068 Aachen

### Getränke und Imbiss/Teilnehmerbeitrag

Warme und kalte Getränke sowie ein Mittagsimbiss (auch vegetarisch) werden für alle Angemeldeten zur Verfügung gestellt.

Verbindlicher Teilnahmebeitrag:

Pro Person 15,00 €.

Studierende ermäßigt 5,00 €.

Der Teilnahmebeitrag ist für eine wirksame Anmeldung verpflichtend und wird am Tag selber zu Beginn erhoben. Bei Nicht-Teilnahme aufgrund von Krankheit o. ä. kann der Betrag nicht erstattet werden, sondern muss nachträglich entrichtet werden.

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ab sofort über das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Aachen.

Bitte geben Sie pro Person 3 Workshopwünsche mit einer Präferenzangabe an, damit wir reagieren können falls Ihr Erstwunsch bereits ausgebucht sein sollte.

	Workshop-Wunsch
1. Wahl	
2. Wahl	
3. Wahl	

Wir versuchen Ihre Auswahl zu ermöglichen, können aber nicht alle Wünsche garantieren.

**Anmeldungen bis zum 03.09.2017 per E-Mail unter Angabe von Name, Schule/Hochschule und Workshopwunsch an:**

[Stefanie.Uerlings@mail.aachen.de](mailto:Stefanie.Uerlings@mail.aachen.de)

Telefonische Nachfragen unter: 0241/432-56611

Die Teilnahme am Fortbildungstag setzt die allgemeine Dienstreisegenehmigung durch die Schulleitung voraus.

## Impressum

### Veranstalter und Herausgeber

Kommunales Integrationszentrum Stadt Aachen  
Leitung: Sevim Doğan

Lehrerbildungszentrum RWTH Aachen University  
Vorstandsvorsitzender: Prof. Dr. Christian Kuchler  
Geschäftsführung: Lars Bücken, Mischa Meier

Stand: 06/2017